

**Sitzungsniederschrift**  
**der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau**

**vom 14.07.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Fargau**

**Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.50 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....

Unterschrift

**A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeister Sönke Voß**

(als Vorsitzender)

**GV Martin Buhmann**

**GV Michael Bünger**

**GV Norbert Engels**

**GV Helge Jürgensen**

**GV Hans-Joachim Lütt**

**GVin Burga Petersen**

**GV Udo Voß**

**GV Stefan Wiese**

b) nicht stimmberechtigt

**LVB Manfred Krumbeck, Protokollführer**

**AV Ulrike Raabe bis TOP**

**Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Sönke Iwersen**

**GVin Antje Wohlert**

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **04.07.2014** auf **Montag**, den **14.07.2014** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 14.04.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Wahl des stv. Ortswehrführers der FF Fargau (§ 11 Brandschutzgesetz)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013
  - a) Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO
  - b) Beschluss über die Jahresrechnung nach § 94 GO
6. Beratung und Beschlussfassung über Übertragung von Aufgaben auf das Amt Selent/Schlesien nach § 5 der Amtsordnung – Beteiligung des Amtes an den Verkehrsbetrieben Kreis Plön GmbH (Integrierte ländliche Entwicklung)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde – Weiteres Vorgehen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Entgelten für das DGH Fargau
9. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
10. Verschiedenes
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - Entrohrung der Sophienhofer Au – Verhalten der Gemeinde

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

**Erweiterung: Neuer TOP 7:** Beratung und Beschlussfassung über das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde

Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

- **Eröffnung der Sitzung durch Genehmigung der Tagesordnung**

Bgm. Voß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Amtsvorsteherin Ulrike Raabe.

Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Zum TOP 12 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

- **Einwohnerfragestunde**

Es werden zu folgenden Punkten Fragen gestellt und beantwortet:

- Im Bereich der Badestelle Fargau liegt ein Baum im See. Eine Beseitigung durch die Gemeinde ist nicht vorgesehen.
- Es wird auf Unebenheiten auf dem Gehweg „Am See“ in Fargau hingewiesen (KS vor dem Grundstück Zidek/Makowsky). Wegen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde wird dies geprüft werden.

- **Genehmigung des Protokolls vom 14.04.2014**

Das Protokoll der Sitzung vom 14.04.2014 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

- **Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Wahl des stv. Ortswehrführers der FF Fargau**

Die FF Fargau hat Klaus-Jochem Lütt auf der letzten Mitgliederversammlung zum neuen stv. Ortswehrführer gewählt. Der Wahl wird nach § 11 des Brandschutzgesetzes einstimmig zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

Bgm. S. Voß vereidigt den stv. Ortswehrführer Klaus-Jochem Lütt und führt ihn in sein Amt ein. Er wird zum Ehrenbeamten ernannt und erhält die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

- **Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013**

**a) Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO**

**b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung nach § 94 GO**

Die Unterlagen der Jahresrechnung 2013 und des Finanzausschusses vom 30.06.2013 liegen der GV vor. Die vorliegende Jahresrechnung wird vom LVB Krumbeck erläutert. Gegenüber der Haushaltsplanung haben sich erhebliche Verbesserungen ergeben, so dass statt einer Rücklagenentnahme eine Zuführung vorgenommen werden konnte.

Die aktuellen Stände bei Rücklagen (insgesamt 132.000 €) und Schulden (insgesamt 237.000 €) werden ebenfalls dargestellt.

Nach Beratung wird folgender Beschlussvorschlag eingebracht:

- Die Haushaltsüberschreitungen werden nach § 82 GO genehmigt**
- Die Haushaltsrechnung 2013 wird in der vorliegenden Form nach § 94 GO beschlossen**

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

- **Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung von Aufgaben auf das Amt Selent/Schlesen nach § 5 der Amtsordnung – Beteiligung des Amtes an den Verkehrsbetrieben Kreis Plön GmbH (Integrierte ländliche Entwicklung)**

Hierzu wird auf die Sitzungsvorlage der Verwaltung verwiesen. Die Sach- und Rechtslage wird vom LVB Krumbeck ausführlich erläutert. AV Raabe erläutert auf Nachfrage die Arbeit im Aufsichtsrat der VKP. Nach Beratung wird in der Angelegenheit der folgende Beschluss gefasst:

*Die Gemeinde Fargau-Pratjau überträgt gem. § 5 Abs. 1 AO auf das Amt Selent/Schlesen die Aufgabe, sich an den Verkehrsbetrieben des Kreises Plön zu beteiligen. Durch das Engagement als Gesellschafter der VKP nimmt das Amt für die übertragenden Gemeinden Einfluss auf die Entwicklung der durch die VKP zu erbringenden Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr einschl. der Schülerbeförderung, entwickelt dadurch den ländlichen Raum als Lebens-, Erholungs- und Naturraum weiter und schafft damit bzw. erhält wesentliche Möglichkeiten zur integrierten ländlichen Entwicklung nach § 5 Abs. 1 Ziffer 14 im Bereich der übertragenden Gemeinden aufrecht.*

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

- **Beratung und Beschlussfassung über das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde**

Das Abwasserbeseitigungskonzept nach § 31 LWG ist von der Verwaltung und vom Ing. Büro aufgestellt worden. Die wesentlichen Inhalte werden von Bgm. S. Voß und LVB Krumbeck erläutert. Mit dem genehmigten Konzept kann die Gemeinde die Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser) im Außenbereich auf die Grundstückseigentümer zurückübertragen. Das Abwasserbeseitigungskonzept wird jetzt der Wasserbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Nach der Genehmigung kann die Gemeinde hierzu das Satzungsrecht erlassen.

Nach Beratung wird das vorliegende Abwasserbeseitigungskonzept einstimmig beschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

- 8. **Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde – Weiteres Vorgehen**

Alle GV haben hierzu das gemeinsame Info-Schreiben der Ämter Lütjenburg und Selent/Schlesen vom 05.06.2014 erhalten. Inhalt und Hintergründe werden von AV Raabe und LVB Krumbeck noch einmal erläutert. Um herauszufinden, ob für die Gemeinden eine zukunftsfähige und flächendeckende Breitbandversorgung wirtschaftlich machbar, ist ein Ausschreibungsverfahren unvermeidlich. Hierfür muss aber ein Zweckverband als Träger dieser Aufgabe vorhanden sein, so dass die Gründung eines solchen Verbandes vorgeschlagen wird. Wirtschaftlichen Risiken für die Gemeinden sollen dabei weitgehend vermieden werden, da eine Vergabe nur bei einem wirtschaftlich tragbaren Ausschreibungsergebnis erfolgen soll. Hierzu wird auch von ähnlichen Fällen in anderen Kreisen berichtet. Der zu gründende Zweckverband sollte letztendlich auch eine kreisweite Lösung anstreben.

In der Angelegenheit kommt es anschließend wieder zu einer Grundsatzdiskussion über das Verhalten der privaten Anbieter, die zukünftige Bedeutung dieser Infrastruktur im ländlichen Raum und über die wirtschaftlichen Risiken für die Gemeinden.

Ein abschließender Beschluss über den Beitritt zu einem Zweckverband ist zurzeit noch nicht möglich, da noch keine abgestimmten Fassungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages und der zukünftigen Verbandssatzung vorliegen.

Abschließend wird in der Angelegenheit folgender Beschluss gefasst:

Eine endgültige Entscheidung über den Beitritt zu einem Zweckverband wird vertagt, bis alle erforderlichen Unterlagen vorliegen:

*Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen*

### **9. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung von Entgelten für das DGH Fargau**

Bgm. Voß berichtet hierzu über die zurzeit geltende Benutzungsordnung für das DGH Fargau. Für die Nutzung des DGH durch auswärtige bzw. überörtliche Vereine (Landfrauenverein, Heimatbund) gibt es zurzeit keine Regelung, so dass Bgm. Voß zurzeit von einer Zahlungspflicht dieser Organisationen ausgehen muss.

Nach Beratung besteht Einvernehmen, dass im zuständigen Sozialausschuss die Angelegenheit neu beraten und eine Klarstellung der Benutzungsordnung vorbereitet werden sollte. Evtl. wäre es sinnvoll, die Organisationen, die diese Einrichtung frei nutzen dürfen, in der Benutzungsordnung aufzuführen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen*

### **10. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

#### **Bau- und Wegeausschuss – Vorsitzender U. Voß:**

GV U. Voß berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 09.07.2014 (Sirene in Pratjau, Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen, Reinigungspflichten der Grundstückseigentümer usw.).

#### **Finanzausschuss – Vorsitzender S. Iwersen:**

Entfällt!

#### **Sozialausschuss – Vorsitzender S. Wiese:**

GV Wiese berichtet von der letzten Sitzung des Sozialausschusses am 02.07.2014 (Besichtigung Schloss Salzau, Vorbereitung des Gemeindefestes, Änderungen im DGH Fargau in Vorbereitung).

#### **Bürgermeister S. Voß berichtet zu folgenden Punkten:**

- Wegen des Betriebes einer Knallschussanlage bei Fargau gibt es eine Reihe von Beschwerden durch Anlieger aus Fargau. Die Angelegenheit wird zurzeit vom Ordnungsamt rechtlich geprüft.
- Der Schulverband Probstei hat getagt und Beschlüsse zu den weiteren Bauvorhaben gefasst.
- Der Schulausschuss des Amtes Selent/Schlesien hat getagt. Ab dem neuen Schuljahr wird es eine organisatorische Verbindung mit der Gemeinschaftsschule in Schwentimental geben.
- Ein Zuschussantrag des PTSV wegen einer Jugendfreizeitfahrt soll abschlägig beschieden werden, da keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

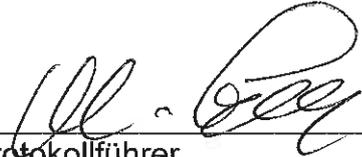
### **11. Verschiedenes**

- Am Buswendeplatz an der Kirche in Fargau sind Ausbesserungen erforderlich.

**Nichtöffentlicher Teil:**

**12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

  
\_\_\_\_\_  
Protokollführer